

Rohrbach-Berg setzt auf Sonnenenergie: Photovoltaik-Projekt startet!

Rohrbach-Berg fördert mit neuen Photovoltaikanlagen nachhaltige Energieversorgung und erreicht hohe Autarkiegrade für Gemeindebauten.



Rohrbach-Berg, Österreich - In der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg tut sich einiges im Bereich der grünen Energieversorgung. Die Gemeinde hat kürzlich eine umfassende Photovoltaik-Offensive gestartet, um nicht nur ihre Energiekosten zu senken, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bürgermeister Andreas Lindorfer bringt es auf den Punkt: „Wir wollen unabhängig von fossilen Energiequellen werden.“

Insgesamt wurden acht kommunale Gebäude mit modernen PV-Anlagen ausgestattet, unter anderem im Hallenbad Aqaro, im Busterminal, im Veranstaltungszentrum Centro und in der Feuerwehr. Die Gesamtleistung dieser Anlagen beläuft sich auf beeindruckende 1.057,33 kWp. Damit wird ein großer Schritt in

Richtung Nachhaltigkeit gemacht, und die Anlagen sind nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein echter Gewinn für den Klimaschutz.

Autarkie durch Solarstrom

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Initiative ist die Integration von Speicherlösungen. Die installierten Systeme umfassen mehrere kleinere Speicher mit einer Gesamtkapazität von 384,20 kWh sowie einen Großspeicher im Aqaro mit 299 kWh. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um den erzeugten Sonnenstrom effizient zu nutzen und die Energieautarkie zu erhöhen. Beispielsweise kann das Hallen- und Freibad in der Gemeinde dank der optimierten Speichernutzung je nach Sonneneinstrahlung bis zu 83 Prozent energieautark betrieben werden.

Das Konzept der Autarkie wird immer wichtiger, da die Einspeisevergütungen sinken und das Interesse an eigenem Verbrauch steigt. Laut photovoltaik-web.de haben die Verbraucher heutzutage ein höheres Interesse daran, ihren selbst produzierten Strom selbst zu nutzen. Für Photovoltaikanlagen gibt es verschiedene Autarkiegrade, die zeigen, wie viel Strom tatsächlich vom eigenen PV-System verbraucht wird. Bei einem gut geplanten Speichersystem kann der Autarkiegrad wesentlich erhöht werden – von 50 bis 60 Prozent auf bis zu 80 Prozent, ohne dass eine vollständige Unabhängigkeit vom Netz wirtschaftlich sinnvoll wäre.

Das Ziel: Energieunabhängigkeit

Für die Gemeinde Rohrbach-Berg ist die Vision klar: Durch die eigene Solarproduktion will man nicht nur Geld sparen, sondern auch einen Beitrag zur Energiewende leisten. Außerdem profitieren die Bürger von der günstigeren Stromnutzung und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Wie pv-waermepumpe.de erläutert, kann die Nutzung selbst produzierten Stroms nicht nur die Stromkosten reduzieren, sondern auch die CO₂-Emissionen

senken und somit umweltschonend wirken.

Der Einsatz von Photovoltaik in Rohrbach-Berg unterstreicht die Bedeutung, die der Gemeinde auf eine nachhaltige Energienutzung legt. Und während die Sonne in der Region scheint, setzt man darauf, die Gunst der Stunde zu nutzen – nicht nur für die gegenwärtigen Einwohner, sondern auch für zukünftige Generationen. Das ist der richtige Weg in eine grünere Zukunft!

Details	
Ort	Rohrbach-Berg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.photovoltaik-web.de• pv-waermepumpe.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at